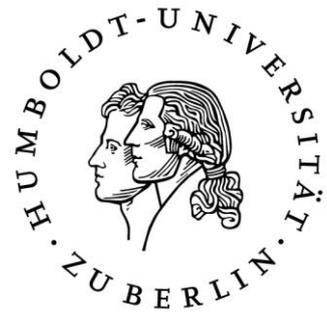


# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Vierte Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen (AMB Nr. 22/2015)

Studienfächer und fach- oder professionsbezogene  
Ergänzung

Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik,  
Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Bachelorstudiengänge und –studienfächer



# Vierte Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den Bachelorstudiengang „Bildung an Grundschulen“ (AMB Nr. 22/2015)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für das Grundschul-lehramt am 05. Februar 2020 die vierte Änderung der Studienordnung erlassen\*:

## Artikel I

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Module des Studienfachs Deutsch
- § 7 Module des Studienfachs Mathematik
- § 8 Module des Studienfachs Sachunterricht
- § 9 Module des Studienfachs Sonderpädagogik
- § 10 Module des Studienfachs Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprachpädagogik/Hören und Kommunikation\*\*
- § 11 Module des Studienfachs Sport
- § 12 Module der theologischen Studienfächer
- § 12a Module des Studienfachs Evangelische Theologie
- § 12b Module des Studienfachs Islamische Theologie
- § 12c Module des Studienfachs Katholische Theologie
- § 13 Module des Studienanteils Bildungswissenschaften
- § 14 Module des Studienanteils Allgemeine Grundschulpädagogik
- § 15 Module des Studienanteils Sprachbildung
- § 16 Fach- oder professionsbezogene Ergänzung
- § 17 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -fächer
- § 18 Abschlussmodul
- § 19 Propädeutikum
- § 20 Internationales
- § 21 In-Kraft-Treten

2. In § 4 werden die Absätze 2 und 3 wie folgt geändert:

„(2) Die folgenden Studienfächer können gewählt werden:

1. Deutsch
2. Mathematik
3. Sachunterricht
4. Sonderpädagogik
5. Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprachpädagogik/Hören und Kommunikation
6. Sport
7. Evangelische Theologie
8. Islamische Theologie
9. Katholische Theologie

(3) Zu den verpflichtenden Studienfächern Deutsch und Mathematik ist ein weiteres Studienfach nach Absatz 2 Nummer 3 bis 9 zu wählen. Soweit ein Studienfach nach Absatz 2 Nummer 4 oder 5 gewählt wird, kann abweichend von Satz 1 eines der Studienfächer Deutsch oder Mathematik durch ein Studienfach nach Nummer 3, 6, 7, 8 oder 9 ersetzt werden. Eine Kombination der Studienfächer nach Absatz 2 Nummer 4 und 5 ist ausgeschlossen.“

3. Nach § 11 wird folgender § 12 eingefügt. Die bisherigen §§ 12 bis 20 werden der Gliederung entsprechend neu nummeriert.

### „§ 12 Module der theologischen Studienfächer

#### § 12a Module des Studienfachs Evangelische Theologie

(1) Das Studienfach Evangelische Theologie beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

**Modul 1:** Grundlagen und Konzeptionen religiöser Bildung 7 LP

**Modul 2:** Einführung in die Biblische Theologie 7 LP

**Modul 3:** Einführung in die Christentumsgeschichte 7 LP

**Modul 4:** Einführung in die Systematische Theologie 7 LP

**Modul 5:** Einführung in die Religionswissenschaft 7 LP

\* Die Universitätsleitung hat die vierte Änderung der Studienordnung am 20. August 2020 bestätigt.

\*\* Die Fachrichtung Hören und Kommunikation entspricht der Fachrichtung Förderschwerpunkt Hören nach den landesrechtlichen Regelungen zur Lehrkräftebildung.

**Modul 6:** Evangelische Theologie in Kooperation  
7 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Evangelische Theologie beinhaltet das nachfolgende Modul im Umfang von 10 LP:

**Modul 7:** Vertiefung Evangelische Theologie  
10 LP

**§ 12b Module des Studienfachs Islamische Theologie**

(1) Das Studienfach Islamische Theologie beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

(a) Pflichtbereich (35 LP)

**Modul 1:** Islamische Religionspädagogik im Spannungsfeld von Islamischer Theologie und Religionspädagogik  
6 LP

**Modul 2:** Arabisch  
8 LP

**Modul 3:** Didaktik der Islamischen Religionslehre  
7 LP

**Modul 4:** Koran und Hadith  
8 LP

**Modul 5:** Diversität und religiöse Pluralität in schulischen und außerschulischen Kontexten  
6 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (7 LP)

Es ist ein Modul zu wählen:

**Modul 6:** Islam in Geschichte und Gegenwart  
7 LP

**Modul 7:** Islamisches Recht und Glaubenspraxis  
7 LP

**Modul 8:** Islamische Philosophie, Kalām und Mystik  
7 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Islamische Theologie beinhaltet das nachfolgende Modul im Umfang von 10 LP:

**Modul 9:** Vertiefung Islamische Theologie  
10 LP

**§ 12c Module des Studienfachs Katholische Theologie**

(1) Das Studienfach Katholische Theologie beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

(a) Pflichtbereich (14 LP)

**Modul 1:** Einführung in das Studium der Katholischen Theologie  
7 LP

**Modul 2:** Fachdidaktische Basiskompetenzen  
7 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (28 LP)

Fachlicher Wahlpflichtbereich 1 (14 LP)

Es ist eine von zwei Modulkombinationen zu wählen:

**Modul 3a:** Grundlagen der Biblischen Theologie  
7 LP  
in Kombination mit

**Modul 4b:** Grundlagen der Historischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung  
7 LP  
oder

**Modul 3b:** Grundlagen der Biblischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung  
7 LP  
in Kombination mit

**Modul 4a:** Grundlagen der Historischen Theologie  
7 LP

Fachlicher Wahlpflichtbereich 2 (14 LP)

Es ist eine von zwei Modulkombinationen zu wählen:

**Modul 5a:** Grundlagen der Systematischen Theologie  
7 LP  
in Kombination mit

**Modul 6b:** Grundlagen der Praktischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung  
7 LP  
oder

**Modul 5b:** Grundlagen der Systematischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung  
7 LP  
in Kombination mit

**Modul 6a:** Grundlagen der Praktischen Theologie  
7 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Katholische Theologie beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 LP.

Es ist ein Modul zu wählen:

**Modul 7:** Religion, Globalisierung und Pluralisierung  
10 LP

**Modul 8:** Jesus Christus: Gott und Mensch  
10 LP

**Modul 9:** Interreligiöse Perspektiven  
10 LP

**Modul 10:** Theologie – Gott zur Sprache bringen  
10 LP

**Modul 11:** Der Mensch im Spiegel der Bibel  
10 LP

**Modul 12:** Biblische Sprachen  
10 LP"

4. § 17 erhält folgende Fassung:

**„§ 17 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -fächer**

Der lehramtsbezogene Kombinationsbachelorstudiengang Bildung an Grundschulen bietet folgendes Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und –studienfächer an:

**Modul 1:** Kinder und Kindheiten  
10 LP"

5. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

5.1. Die Modulbeschreibungen der Studienfächer Evangelische Theologie, Islamische Theologie und Katholische Theologie werden gemäß „Anlage 1: Modulbeschreibungen“ dieser Änderungsordnung hinzugefügt.

5.2. In den Modulbeschreibungen des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge werden die Module 2 bis 4 gestrichen.

6. In Anlage 2 werden die Studienverlaufspläne der Studienfächer Evangelische Theologie, Islamische Theologie und Katholische Theologie gemäß „Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne“ dieser Änderungsordnung hinzugefügt.

**Artikel II**

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot des Studienfaches Evangelische Theologie, des Studienfaches Islamische Theologie und des Studienfaches Katholische Theologie wird beginnend mit dem Wintersemester 2020/21 im ersten Fachsemester vorgehalten und in den darauf folgenden Semestern erweitert; das vollständige Studienangebot nach dieser Studienordnung wird erstmals zum Wintersemester 2022/23 vorgehalten.

(2) Die fachspezifische Studienordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Studienordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Studien- und Prüfungsregelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab 01. Oktober 2023 gilt die Studienordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Studienordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**Studienfach Evangelische Theologie**

<b>Modul 1: Grundlagen und Konzeptionen religiöser Bildung</b>			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen und Konzeptionen religiöser Bildung und erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit religionspädagogischen Arbeitsweisen. Sie kennen zentrale religionspädagogische Positionen und können diese einordnen und beurteilen. Sie reflektieren die Rolle der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers. Sie können ausgewählte Methoden des Religionsunterrichts anwenden und in ihrer Reichweite reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundfragen religiöser Bildung Religion – Glaube – Konfession Positive und negative Religionsfreiheit Religiöse Bildung in Schule und Gemeinde Interreligiöse Bildung Religion im Lebenslauf Entwicklungspsychologie und Religion
SE Religionspädagogisches Proseminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie schriftliche Reflexion einer hospitierten Religionsstunde im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit von Religion Religiöse Bildung und Konfessionalität Konzeptionen des Religionsunterrichts im Kontext von Theologie und Schule Rechtliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts Hospitationstag im Berliner Religionsunterricht
UE	<u>2 SWS</u>  <u>30 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vorbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Religionspädagogische Methoden exemplarisch kennenlernen, erproben und reflektieren
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 2: Einführung in die Biblische Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Grundlagen der biblischen Literaturgeschichte und Theologie. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen zur Auslegung biblischer Texte in Übersetzung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Große Texte der Bibel Überblick über Literatur, Theologie und Auslegungsmethoden des Alten und des Neuen Testaments anhand ausgewählter Texte
SE Exegetisches Proseminar	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Einführung in die Methoden der Exegese biblischer Texte
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 3: Einführung in die Christentumsgeschichte</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden kennen zentrale Themen, Strukturen und Methoden der Christentumsgeschichte.                      Die Studierenden kennen christentumsgeschichtliche Hilfsmittel und können elementare historische Methoden anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Die Vorlesung/Übung ist vor dem Seminar zu absolvieren.</p>			
<p>Hinweis: Je nach Vorkenntnissen wird das christentumsgeschichtliche Seminar mit oder ohne Latein gewählt.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/UE	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	grundlegende Themen und Strukturen der Christentumsgeschichte
SE Christentumsgeschichtliches Proseminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	- Christentumsgeschichte exemplarisch - Methoden (christentums)geschichtlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 4: Einführung in die Systematische Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben systematisch-theologische Grundkenntnisse in den Bereichen Dogmatik und Ethik.                  Die Studierenden können systematische Probleme methodisch reflektiert bearbeiten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
<p>Hinweis: Die Vorlesung Dogmatik wird jeweils im Wintersemester, die Vorlesung Ethik jeweils im Sommersemester angeboten.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Dogmatik - traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang - Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart
VL	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Ethik - Grundlagen ethischer Urteilsbildung - zentrale Ansätze der Ethik in Tradition und Gegenwart
UE	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	ein exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen fachlich und/ oder fachdidaktisch vertiefen
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 5: Einführung in die Religionswissenschaft</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden kennen grundlegende Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft.                  Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Lehren, Praxis und Geschichte einer nichtchristlichen Religion <i>oder</i> zur Religionsgeschichte einer größeren Region.                  Die Studierenden kennen Prozesse in der Begegnung zwischen Religionen und sind fähig zur begründeten Diskussion von Problemen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer lebenden nichtchristlichen Religion <i>oder</i> Religionsgeschichte einer größeren Region (abhängig vom Lehrangebot)
SE Religionswissenschaftliches Proseminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 6: Evangelische Theologie in Kooperation</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden können an einem theologischen Thema unterschiedliche und gemeinsame Zugänge von zwei Theologien erläutern.                      Die Studierenden können konfessions- bzw. religionsbezogene und ökumenische Ausgangslagen identifizieren und in ihrer Bedeutsamkeit für theologische Diskurse und schulische Lernprozesse reflektieren.                      Die Studierenden lernen Herausforderungen des intrareligiösen bzw. interreligiösen Dialogs kennen, überprüfen ihren Umgang mit Diversität und reflektieren eigene theologische Standpunkte.                      Die Studierenden können Lernarrangements in der Kooperation von zwei Theologien entwerfen, erproben und reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und von mindestens zwei weiteren Modulen (aus 2-5)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Religionsunterricht an Grundschulen in der Kooperation
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Wahl aus: Lehrveranstaltung in der Kooperation von mindestens zwei Theologien <i>oder</i> Lehrveranstaltung aus dem Bereich christlich-jüdische Studien <i>oder</i> Lehrveranstaltung, die Themen oder Methoden der ersten Lehrveranstaltung vertieft
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 7: Vertiefung Evangelische Theologie</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden vertiefen ihre theologischen oder fachmethodischen Kenntnisse in einem Spezialbereich ihrer Wahl.                      Die Studierenden sind in der Lage, ihre neu erworbenen Spezialkenntnisse zu strukturieren, in einen größeren Kontext einzuordnen und zu Forschungsfragen begründet Stellung zu beziehen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      erfolgreicher Abschluss von mindestens vier Modulen (aus 1-6)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE/UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	<p>Wahl einer Lehrveranstaltung aus den Fächern: Altes Testament, Neues Testament, Christentumsgeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religions- und Missionswissenschaft/Ökumene oder</p> <p>aus einem der Sonderfächer: Christlich-Jüdische Studien, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst, Theologie und Geschlechterstudien, Philosophie</p>
SE/UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Exemplarische Untersuchung von Einzelfragen dieses Spezialgebietes aus der Perspektive eines frei gewählten theologischen Faches
UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auseinandersetzung mit einer Methode des Studienfachs Evangelische Theologie, z.B. aus dem Bereich der Exegese, der Christentumsgeschichte, der Systematischen Theologie, der (interreligiösen) Religionshermeneutik, der Religionssoziologie, der Religionspädagogik

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Klausur (180 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder multimediale Prüfung (30 Min.) oder Portfolio im Umfang von höchst- ens 15 Seiten (37.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leer- zeichen) und Vor- bereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

**Studienfach Islamische Theologie**

<b>Modul 1: Islamische Religionspädagogik im Spannungsfeld von Islamischer Theologie und Religionspädagogik</b>		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Methoden und Inhalten sowohl der Islamischen Theologie als auch der Islamischen Religionspädagogik. Sie kennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Disziplinen und können die Islamische Religionspädagogik im Spannungsfeld einer zum einen theologisch und zum anderen pädagogisch ausgerichteten Wissenschaft und ihrer unterschiedlichen Erkenntnisinteressen und wissenschaftlichen Methoden verorten. Die Studierenden werden befähigt, sich selbstständig in Themengebiete der Islamischen Theologie und der Islamischen Religionspädagogik einzuarbeiten und Arbeitsergebnisse in angemessener Form schriftlich und mündlich zu präsentieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Islamische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vermittlung von Überblickskenntnissen der Islamischen Theologie sowie ihrer Methoden und Themen an Fallbeispielen; Hilfsmittel, Hauptquellen und Arbeitstechniken der Islamischen Theologie; Islamische Theologie in Deutschland
SE Einführung in die Islamische Religionspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theorie und Praxis der Islamischen Religionspädagogik; Islamische Religionspädagogik und ihr Verhältnis zu Islamischer Theologie und Religionspädagogik; Geschichte der Islamischen Religionspädagogik und des Islamischen Religionsunterrichts in Deutschland; Grundlagen des Islamischen Religionsunterrichts; Lehrpläne und rechtliche Grundlagen; Einführung in die Themen des Islamischen Religionsunterrichts
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder multimediale Prüfung (20 Min.) oder Portfolio im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 2: Arabisch</b>		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der arabischen Sprache in Wort und Schrift unter besonderer Berücksichtigung klassischer Elemente. Hierfür erlernen sie die arabische Schrift und erwerben basale Kenntnisse des klassischen und modernen Arabisch, insbesondere in den Bereichen Grammatik, Morphologie und Wortschatz.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
K (Sprachkurs) Arabisch	<u>8 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 90 Stunden Präsenzzeit, 150 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme und sprachpraktische Übungsaufgaben im Umfang von 2 LP	Grundlegende Kenntnisse der Grammatik; Erlernen der arabischen Schrift; Vermittlung eines Grundwortschatzes; Lese- und Sprechübungen; einfache Schreibübungen
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 3: Didaktik der Islamischen Religionslehre</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben didaktische Fähigkeiten der Islamischen Religionslehre, die sie dazu befähigen, die Diversität islamischer Konzepte von Erziehung und Bildung in Geschichte und Gegenwart kritisch zu bewerten. Sie lernen, Materialien zur Islamischen Religionslehre kritisch zu reflektieren, ihre Eignung für den schulischen Lern- und Bildungskontext einzuschätzen und diese bedarfsorientiert und adressatenbezogen einzusetzen. Die Studierenden können unter Berücksichtigung der religiösen Heterogenität von Schülerinnen und Schülern fachdidaktische Methoden erarbeiten und eigene (kleinere) Unterrichtssequenzen und Projekte entwickeln.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Didaktik der Islamischen Religionslehre	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vermittlung von didaktischen Inhalten der Islamischen Religionslehre, z. B. Förderung von Lern- und Bildungsprozessen des Kindes zur Selbstpositionierung gegenüber Religion, das Verhältnis von Religionsunterricht und religiöser Unterweisung, islamische Konzepte religiöser Erziehung und Bildung (Korandidaktik etc.), Förderung der Sprechfähigkeit des Kindes über seinen Glauben
UE Der Islamische Religionsunterricht	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Anforderungen und Schwierigkeiten in der Entwicklung genuiner Perspektiven der islamischen Religionspädagogik; Planung, Durchführung und Evaluation von Islamischem Religionsunterricht anhand ausgewählter Themen
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (z. B. Vorbereitung einer Unterrichtsstunde) im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 4: Koran und Hadith</b>		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende theologische, historische, textwissenschaftliche und philologische Kenntnisse zu den religiösen Grundtexten des Islam, Koran und Hadith. Dazu gehören Kenntnisse zur Entstehungsgeschichte, Sammlung und Redaktion, sprachliche und literarische Struktur der Texte, Chronologie des Korantextes und dessen historische Kontextualisierung, Intertextualität und Referenzen zur biblischen Tradition, theologisch- und rechtsrelevante Passagen und ihre unterschiedlichen doktrinären Interpretationen (insbesondere mit Blick auf Sunna und Schia), Kenntnis der wichtigsten Hadith-Sammlungen, Grundkenntnisse der Überlieferungswissenschaft (klassische Methoden der Verifikation und Klassifikation von Hadithen; <i>isnad</i>-Analyse), islamtheologische und islamwissenschaftliche Diskurse zur Authentizität der Hadithe, Tendenzen des literarischen und doktrinären Umgangs mit dem Genre Hadith in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden sind in der Lage, die Schriften in ihren historischen und sozialen Entstehungskontext einzuordnen und ihre Grundthemen zu bestimmen. Sie verfügen über ein methodisches Grundwissen klassischer Exegese und moderner hermeneutischer Ansätze, das es ihnen ermöglicht, das Erlernete auf gegenwärtige Diskurse anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in Koran und Hadith	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über Genese, Sammlung, Redaktion und Interpretation von Koran und Hadith; Einführung in exegetische Methoden; Bedeutung der Schriften für die Islamische Theologie
SE Koran	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Grundthemen des Korans; Bedeutung des Korans als zentrale Schrift des Islam; Entstehung; sprachliche und literarische Form; Rezeption und Diskurse des Korans; Lektüre koranischer Texte in Übersetzung unter Berücksichtigung des arabischen Originals
SE Hadith	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundthemen des Hadith; Bedeutung des Hadith für die Islamische Theologie; Entstehung; sprachliche und literarische Form; Hadithwissenschaften; Lektüre von Texten des Hadith in Übersetzung unter Berücksichtigung des arabischen Originals

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Essay im Umfang von ca. 5-7 Seiten (ca. 12.500-17.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<b>Modul 5: Diversität und religiöse Pluralität in schulischen und außerschulischen Kontexten</b>			Leistungspunkte: 6
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Diversität und religiöser Pluralität, die sie dazu befähigen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener religiöser Strömungen aus einer islamtheologischen und einer religionspädagogischen Perspektive zu erörtern. Sie können die konfessionelle und interreligiöse Vielfalt in Beziehung zu Konzepten, Traditionen und Selbstentwürfen anderer religiöser Provenienz setzen und entwickeln Fähigkeiten im Bereich der interreligiösen Begegnung und Kommunikation, die es ihnen ermöglichen, Heterogenität in schulischen und außerschulischen Kontexten zu erkennen und mit konkurrierenden Wahrheitsansprüchen umzugehen. Sie lernen Institutionen und Akteure im Feld der interreligiösen Begegnung und der religiösen Bildung in Deutschland kennen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Diversität und religiöse Pluralität in der Theorie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Lektüre und Diskussion von Forschungsliteratur zu Themen und Problemen der interreligiösen Begegnung und des interreligiösen Dialogs in Geschichte und Gegenwart
SE/UE Diversität und religiöse Pluralität in der Praxis	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Umgang mit Diversität und Pluralität insbesondere in schulischen Kontexten, z.B. hinsichtlich konfessioneller und religiöser Pluralität, sozialer Positionen, Herkunft, Gender; Interkulturelle Pädagogik; evtl. Exkursionen und Diskussionen mit religiösen (Bildungs-)Experten unterschiedlicher religiöser Provenienz; Erkundung von Orten und Institutionen religiöser Bildung außerhalb der Schule
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder multimediale Prüfung (20 Min.) oder Portfolio im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Essay im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 6: Islam in Geschichte und Gegenwart</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Geschichte des Islams und seiner vielfältigen doktrinären Strömungen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dazu gehören die Geschichte der Arabischen Halbinsel und angrenzender Kulturräume der vorislamischen Periode, die Entstehung verschiedener muslimischer Herrschaftsräume und Einflussphären, die Ausbildung unterschiedlicher religiöser Strömungen innerhalb des Islams und sein Verhältnis zu anderen poly- und monotheistischen Religionen sowie zu säkularen Gesellschaften sowie Grundzüge der islamischen Kultur-, Ideen- und Kunstgeschichte. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die muslimische Historiographie, deren wichtigste Quellen und einschlägige Fachliteratur. Sie werden befähigt, komplexe Sachverhalte in ihrem geschichtlichen Kontext und ihrer Diversität (z. B. hinsichtlich Gender und sozialen Positionen) zu verorten. Sie lernen, historische Fragestellungen weitgehend eigenständig zu bearbeiten und geschichtswissenschaftliche Methoden auf Themen der Islamischen Geschichte anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Geschichte islamischer Gesellschaften	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Darstellung und Vermittlung allgemeiner Grundzüge der Geschichte islamischer Gesellschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart
SE Spezielle Themen der Geschichte islamischer Gesellschaften	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Vermittlung von Kenntnissen spezieller Themen der Geschichte des Islams an ausgewählten Beispielen; Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Anwendung derselben auf die Islamische Geschichte
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 7: Islamisches Recht und Glaubenspraxis</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der islamischen Normenlehre und der Glaubenspraxis. Sie erhalten einen Überblick über zentrale Konzepte, Begriffe und Quellen der islamischen Rechtswissenschaft (<i>fiqh</i>) und der Glaubenspraxis und können ihre Geschichte, Theorien, Methoden und Diskurse nachvollziehen, kritisch reflektieren und kontextualisieren. Sie erlangen Grundkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der verschiedenen Rechtsschulen und erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Genres der islamisch-rechtswissenschaftlichen Literatur und deren wichtigste Vertreter*innen. Sie lernen zentrale Theorien der Rechtsmethodologie (<i>usul al-fiqh</i>) und Begriffe der Rechtsphilosophie kennen. Sie lernen, die Normenbildung und die Entwicklung von Rechtsbegriffen z. B. im Hinblick auf Familie, Gender und sexuelle Orientierung vergleichend sowohl hinsichtlich verschiedener doktrinärer Richtungen innerhalb des Islams als auch mit Blick auf moderne weltliche Normen und Rechtsbegriffe zu reflektieren. Ihre Kenntnisse können sie auf Problemstellungen der Normenlehre und der Glaubenspraxis anwenden und unterschiedliche Rechtsansätze und kultisch-rituelle Praktiken bewerten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in Islamisches Recht und Glaubenspraxis	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundkenntnisse der Normenlehre und Glaubenspraxis; Geschichte, Theorie, Methoden und Diskurse der Normenlehre und der Glaubenspraxis
SE Spezielle Themen des Islamischen Rechts und der Glaubenspraxis	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Diskussion und Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse; Reflexion und Bewertung verschiedener Ansätze der Islamischen Normenlehre und der Glaubenspraxis
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 8: Islamische Philosophie, Kalām und Mystik</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der islamischen Philosophie, der spekulativen Theologie (Kalām) und der islamischen Mystik (Sufismus). Sie erhalten Basiswissen über die wichtigsten Strömungen der islamischen Philosophie, einschließlich der Bedeutung der Rezeption der aristotelischen und neuplatonischen Philosophie im Kontext der islamischen Philosophie und Theologie. Sie kennen die wichtigsten Vertreter*innen und Denkschulen der Philosophie, des Kalām und der Mystik sowie zentrale Doktrinen ihrer Vertreter*innen. Sie können deren Bedeutung für verschiedene doktrinäre Richtungen (insbesondere verschiedene sunnitische und schiitische Strömungen) der Islamischen Theologie einschätzen. Darüber hinaus erlangen sie Kenntnis der Bedeutung der Rezeption von Aspekten der islamischen Ideengeschichte für die Geistesgeschichte Europas (z. B. arabisch-lateinische Übersetzungen). Zudem erproben sie hermeneutische Zugänge zur Vermittlung und Deutung von Doktrinen aus dem Bereich der Philosophie, dem Kalām und der Mystik mit Blick auf zeitgenössische theologische und (religions-)philosophische Diskurse.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in Islamische Philosophie, Kalām und Mystik	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vermittlung von Grundlagenwissen zu islamischer Philosophie, Kalām und Mystik; wichtige muslimische Philosoph*innen, Theolog*innen und Mystiker*innen und ihre Doktrinen; islamische Philosophie, Kalām und Mystik im Kontext anderer Denktraditionen
SE Spezielle Themen aus dem Bereich Islamische Philosophie, Kalām und Mystik	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Diskussion der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse zu exemplarischen Problemen der islamischen Philosophie, Kalām und Mystik anhand einschlägiger, einführender Forschungsliteratur
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 9: Vertiefung Islamische Theologie</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Islamischen Theologie in einem der folgenden Bereiche ihrer Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Islam in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Islamisches Recht und Glaubenspraxis</li> <li>- Islamische Philosophie, Kalām und Mystik</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
<p>Hinweis: Veranstaltungen aus dem Bereich „Islam in Geschichte und Gegenwart“ und „Islamisches Recht und Glaubenspraxis“ werden nur im Sommersemester angeboten, Veranstaltungen aus dem Bereich „Islamische Philosophie, Kalām und Mystik“ werden nur im Wintersemester angeboten.</p> <p>Die Belegung von Veranstaltungen aus dem Bereich „Islam in Geschichte und Gegenwart“ ist ausgeschlossen, wenn im Laufe des Studiums auch das Modul 6 belegt wird. Die Belegung von Veranstaltungen aus dem Bereich „Islamisches Recht und Glaubenspraxis“ ist ausgeschlossen, wenn im Laufe des Studiums auch das Modul 7 belegt wird. Die Belegung von Veranstaltungen aus dem Bereich „Islamische Philosophie, Kalām und Mystik“ ist ausgeschlossen, wenn im Laufe des Studiums auch das Modul 8 belegt wird.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Fachliche Vertiefung I	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vermittlung von Grundlagenwissen zu einem der Themenfelder „Islam in Geschichte und Gegenwart“, „Islamisches Recht und Glaubenspraxis“ oder „Islamische Philosophie, Kalām und Mystik“
SE Fachliche Vertiefung II	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Diskussion und Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse
UE Theorie – Methode – Lektüre	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theorie-, Methoden- oder Lektüreübung zu der in der Vorlesung und dem Seminar vermittelten Kenntnisse

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leer- zeichen) und Vor- bereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

**Studienfach Katholische Theologie**

<b>Modul 1: Einführung in das Studium der Katholischen Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Überblick über die Disziplinen, Methoden, Inhalte sowie gesellschaftliche Relevanz der Katholischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung theologisch-anthropologischer Fragestellungen. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen die grundlegenden Quellen und Hilfsmittel sowie klassische Texte der Katholischen Theologie kennen. Studierende arbeiten sich selbstständig in Themengebiete ein und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse schriftlich oder mündlich in angemessener Form. Die Studierenden unterscheiden zugleich Berufsfelder von Theologinnen und Theologen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Katholische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie; Vermittlung von Überblickskenntnissen, grundlegenden Methoden und Themen der verschiedenen Disziplinen der Katholischen Theologie, Hilfsmitteln, Quellen, Grundtexten und Arbeitstechniken der Katholischen Theologie
UE Wissenschaftliches Arbeiten	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung und Einübung in theologische Argumentationsstrategien, wissenschaftliches Schreiben, Lehr- und Lernkonzepte, Forschungsfelder und grundlegende Methoden der Katholischen Theologie
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Multimediale Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 2: Fachdidaktische Basiskompetenzen</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben Orientierungswissen in Form religionspädagogischer und bildungstheoretischer Kenntnisse und befassen sich mit theologischen Konzepten von religiöser Erziehung und Bildung in Geschichte und Gegenwart. Sie sind dadurch in der Lage, didaktische Materialien adressatenbezogen kritisch zu reflektieren und ihre Eignung für den schulischen und außerschulischen Lern- und Bildungskontext einzuschätzen. Sie können unter Berücksichtigung der religiösen Heterogenität von Schülerinnen und Schülern fachdidaktische Lernarrangements erarbeiten und eigene Unterrichtssequenzen und Projekte entwickeln.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Didaktische Grundlagen	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Didaktik der katholischen Religionslehre; Diskussion von Forschungsliteratur zu Konzepten zu Bildung und Erziehung; Überblick zu aktuellen Ansätzen der Religionspädagogik
UE Der Katholische Religionsunterricht	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Analyse und Reflexion exemplarischer Unterrichtsstunden; Erörterung spezifischer Anforderungen und Schwierigkeiten in der Entwicklung religionspädagogischer Perspektiven
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Portfolio (Prozessdarstellung, ca. 25 Seiten (ca. 62.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 3a: Grundlagen der Biblischen Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments, ihre Entstehungsgeschichte, ihre kulturellen Hintergründe und die Methoden ihrer Auslegung sowie ausgewählte theologische Grundlinien unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation der biblischen Schriften erforderlich sind.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
<p>Hinweis: Die Vorlesung findet jeweils im Wintersemester statt. Das Seminar kann im Wintersemester zum Thema „Altes Testament“ oder im Sommersemester zum Thema „Neues Testament“ belegt werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Biblische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in Aufbau, Inhalt und Theologie der Bücher des Alten und Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE Altes Testament  Neues Testament	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Einführung in die Methoden der Exegese und Hermeneutik der Texte des Alten / Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 3b: Grundlagen der Biblischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments, ihre Entstehungsgeschichte, ihre kulturellen Hintergründe und die Methoden ihrer Auslegung sowie ausgewählte theologische Grundlinien unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation der biblischen Schriften erforderlich sind. Sie lernen, Themen der Biblischen Theologie religionspädagogisch aufzubereiten und einzuüben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Biblische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in Aufbau, Inhalt und Theologie der Bücher des Alten und Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
UE Religionspädagogische Übung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Religionspädagogische Übung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 4a: Grundlagen der Historischen Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Brennpunkte und Epochen aus der Geschichte des Christentums vom Beginn seiner Entstehung bis in die Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung theologisch-anthropologischer Fragestellungen. Darüber hinaus lernen sie, die Entwicklung, Bedeutung und Rolle von Religion, Kirche und Theologie in der Geschichte mit ihren Auswirkungen auf theologische Fragestellungen und lehramtliche Äußerungen zu untersuchen und in ihrer räumlich-zeitlichen Bedingtheit zu reflektieren. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation (kirchen-)historischer Quellen erforderlich sind.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Die Vorlesung ist vor oder parallel zum Seminar zu absolvieren.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Historische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Brennpunkte der historischen Theologie anhand eines exemplarischen Themas oder einer Epoche aus der Geschichte des Christentums
SE Themen und Methoden der Historischen Theologie	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Einführung in die Arbeitsweise der historischen Theologie anhand eines exemplarischen Themas aus der Geschichte des Christentums
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 4b: Grundlagen der Historischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Brennpunkte und Epochen aus der Geschichte des Christentums vom Beginn seiner Entstehung bis in die Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung theologisch-anthropologischer Fragestellungen. Darüber hinaus lernen sie, die Entwicklung, Bedeutung und Rolle von Religion, Kirche und Theologie in der Geschichte mit ihren Auswirkungen auf theologische Fragestellungen und lehramtlichen Äußerungen zu untersuchen und in ihrer räumlich-zeitlichen Bedingtheit zu reflektieren. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation (kirchen-)historischer Quellen erforderlich sind. Sie lernen, Themen der Historischen Theologie religionspädagogisch aufzubereiten und einzuüben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  Die Vorlesung ist vor oder parallel zur Übung zu absolvieren.</p>			
<p>Hinweis: Die Vorlesung findet jedes Semester statt, die Übung ausschließlich im Sommersemester.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Historische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Brennpunkte der historischen Theologie anhand eines exemplarischen Themas oder einer Epoche aus der Geschichte des Christentums
UE Religionspädagogische Übung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Religionspädagogische Übung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 5a: Grundlagen der Systematischen Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Inhalt des christlichen Glaubens, zu dessen Entwicklung und Veränderungen im Laufe der Geschichte sowie zu den damit verbundenen Konsequenzen für die Kirche und die Gläubigen. Darüber hinaus reflektieren sie einzelne Glaubensüberzeugungen hinsichtlich ihrer Kohärenz untereinander und mit ihren Ursprüngen in der biblischen Überlieferung und ziehen Konsequenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft mit Blick auf anthropologische, ethische und soziale Aspekte. Sie erwerben dabei philosophisch-hermeneutische methodische Fertigkeiten zur Reflexion über das Wesen und den Gegenstand der göttlichen Offenbarung sowie über die Voraussetzungen von Glaube und Offenbarung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Die Vorlesung ist vor oder parallel zum Seminar zu absolvieren.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Systematische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Traditionelle und gegenwärtige Themen der katholischen Dogmatik, Fundamentaltheologie, Theologischen Ethik oder Religionsphilosophie unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE Themen der Systematischen Theologie	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Ein exemplarisches Thema aus den Disziplinen der Systematischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 5b: Grundlagen der Systematischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Inhalt des christlichen Glaubens, zu dessen Entwicklung und Veränderungen im Laufe der Geschichte sowie zu den damit verbundenen Konsequenzen für die Kirche und die Gläubigen. Darüber hinaus reflektieren sie einzelne Glaubensüberzeugungen hinsichtlich ihrer Kohärenz untereinander und mit ihren Ursprüngen in der biblischen Überlieferung und ziehen Konsequenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft mit Blick auf anthropologische, ethische und soziale Aspekte. Sie erwerben dabei philosophisch-hermeneutische methodische Fertigkeiten zur Reflexion über das Wesen und den Gegenstand der göttlichen Offenbarung sowie über die Voraussetzungen von Glaube und Offenbarung. Sie lernen, Themen der Systematischen Theologie religionspädagogisch aufzubereiten und einzuüben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  Die Vorlesung ist vor oder parallel zur Übung zu absolvieren.</p>			
<p>Hinweis: Die Vorlesung findet jedes Semester statt, die Übung ausschließlich im Wintersemester.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Systematische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Traditionelle und gegenwärtige Themen der katholischen Dogmatik, Fundamentaltheologie, Theologischen Ethik oder Religionsphilosophie unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
UE Religionspädagogische Übung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Religionspädagogische Übung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 6a: Grundlagen der Praktischen Theologie</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Handlungsfelder des kirchlich-religiösen Lebens und der religiösen Praxis. Sie analysieren Fragestellungen der gemeindlichen Seelsorge wie der Glaubensbegegnung in der pluralen Gesellschaft (Pastoraltheologie), der rechtlich-institutionellen Verfasstheit von Kirche (Kirchenrecht), der religiösen Bildung (Religionspädagogik) und der ritualisierten Formen und symbolischen Expressionen des gelebten Glaubens (Liturgiewissenschaft) unter besonderer Berücksichtigung theologisch-anthropologischer Fragestellungen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation vorfindlicher Glaubensüberzeugungen und -gestalten erforderlich sind.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Praktische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Arbeitsweise der Praktischen Theologie anhand einer Disziplin aus dem Bereich Pastoraltheologie, Kirchenrecht, Religionspädagogik oder Liturgiewissenschaft
SE Themen der Praktischen Theologie	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Ein exemplarisches Thema einer Teildisziplin der Praktischen Theologie
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 6b: Grundlagen der Praktischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung</b>		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Handlungsfelder des kirchlich-religiösen Lebens und der religiösen Praxis. Sie analysieren Fragestellungen der gemeindlichen Seelsorge wie der Glaubensbegegnung in der pluralen Gesellschaft (Pastoraltheologie), der rechtlich-institutionellen Verfasstheit von Kirche (Kirchenrecht), der religiösen Bildung (Religionspädagogik) und der ritualisierten Formen und symbolischen Expressionen des gelebten Glaubens (Liturgiewissenschaft) unter besonderer Berücksichtigung theologisch-anthropologischer Fragestellungen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Techniken, die zur Analyse und Interpretation vorfindlicher Glaubensüberzeugungen und -gestalten erforderlich sind. Sie lernen, Themen der Praktischen Theologie religionspädagogisch aufzubereiten und einzuüben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Praktische Theologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Arbeitsweise der Praktischen Theologie anhand einer Disziplin aus dem Bereich Pastoraltheologie, Kirchenrecht, Religionspädagogik oder Liturgiewissenschaft
UE Religionspädagogische Übung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Religionspädagogische Übung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 7: Religion, Globalisierung und Pluralisierung</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden lernen, das Phänomen Religion und seine Wirkungszusammenhänge angesichts der Komplexität religiöser und weltanschaulicher Pluralisierung in einer globalisierten Welt zu erfassen. Sie reflektieren die unterschiedlichen Konsequenzen dieser Entwicklung sachgerecht und diskutieren Deutungs- und Lösungsansätze der Theologie sowie zeitgemäße Antworten der christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften, insbesondere der katholischen Kirche.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Religiöse und weltanschauliche Pluralisierung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Ausprägungen religiöser und weltanschaulicher Pluralisierung, Formen religiösen Glaubens und religiöser Praxis, religiöse Identität
SE Themen aus dem Bereich Religiöse und weltanschauliche Pluralisierung	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Reflexion exemplarischer Themen aus dem o.g. Bereichen anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen
SE Analyse und Reflexion	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion konkreter Phänomene zu den o.g. Themen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 8: Jesus Christus: Gott und Mensch</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende Modelle der Christologie in Beziehung zu dem jeweils damit verbundenen Gottesbild aus einer der Perspektiven der verschiedenen Teildisziplinen der katholischen Theologie. Diese können sie zu den Problemkomplexen anderer Theologien in Beziehung setzen und in ihrer Tradition und aktuellen Relevanz darstellen und bewerten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Christologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Christologie aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer oder praktisch-theologischer Perspektive unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE Themen der Christologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aspekte aus dem Themenkomplex „Christologie“ aus der Perspektive der jeweiligen Teildisziplin
SE Analyse und Reflexion	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Lektüre und kritische Reflexion ausgewählter Texte und Quellen zu den o.g. Themen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 9: Interreligiöse Perspektiven</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Theorie und der Geschichte anderer religionsbezogener Wissenschaften, die sie dazu befähigen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener religiöser Strömungen aus der Perspektive der katholischen Theologie, insbesondere der theologischen Anthropologie, zu erörtern. Sie erlernen Fähigkeiten im Bereich der interreligiösen Begegnung und Kommunikation, können die gesellschaftliche Rolle des interreligiösen Dialogs in säkularen und religiösen Bereichen beurteilen und erhalten einen Überblick zu Institutionen und Akteuren der interreligiösen Begegnung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Religiöse Pluralität und interreligiöser Dialog	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über nichtchristliche Religionen und deren Akteure im deutschen, europäischen oder weltweiten Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von Judentum und Islam; interreligiöser Dialog in Geschichte und Gegenwart
SE Themen aus dem Bereich Religiöse Pluralität und interreligiöser Dialog	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in interreligiöse Perspektiven anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE Analyse und Reflexion	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion ausgewählter Phänomene, Texte oder Quellen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 10: Theologie – Gott zur Sprache bringen</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Gotteslehre aus einer der unterschiedlichen Teildisziplinen der katholischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie. Sie lernen komplexe Gedankengänge, Ideen und Vorstellungen von Gott in ihrem jeweiligen Kontext zu erfassen, zu bewerten und auf die Gegenwart hin (um-)zu formulieren. Dadurch wird ihnen auch ermöglicht, in den Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen zu treten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Gotteslehre	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Gotteslehre aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer, praktisch-theologischer, religionsphilosophischer oder interreligiöser Perspektive
SE Themen der Gotteslehre	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Exemplarische Themen der Gotteslehre aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer oder praktisch-theologischer Perspektive
SE Analyse und Reflexion	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion ausgewählter Phänomene, Texte oder Quellen zum o.g. Themenkomplex unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Fragestellungen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 11: Der Mensch im Spiegel der Bibel</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden lernen aktuelle anthropologische Fragen zu erfassen, diese in ihrer Struktur zu analysieren und in Beziehung zur biblischen und theologischen Tradition zu setzen. Sie reflektieren die anthropologische Grundbestimmung des Menschen als Beziehungswesen auch mit Blick auf interdisziplinäre Zusammenhänge und ethische Herausforderungen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Christliche Anthropologie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Christliche Anthropologie unter besonderer Berücksichtigung der biblischen Überlieferung
SE Themen der Christlichen Anthropologie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Exemplarische Themen der Christlichen Anthropologie aus verschiedenen theologischen, interdisziplinären oder ethischen Perspektiven
SE Analyse und Reflexion	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Lektüre und kritische Reflexion ausgewählter Texte und Quellen zu dem o.g. Thema; Sprachanforderungen (Griechisch und/oder Hebräisch) sind möglich
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 12: Biblische Sprachen</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der griechischen und hebräischen Sprache (Laut-, Formen-, Satzlehre und Grundwortschatz) und sind dadurch in der Lage, kleine Texte aus dem Alten und Neuen Testament aus der Ursprache zu übersetzen und Übersetzungen nachzuvollziehen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
K Sprachkurs Griechisch	<u>4 SWS</u>  <u>120 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Grundkenntnisse der Laut-, Formen- und Satzlehre sowie Grundwortschatz; Übersetzung von kleinen Texten aus dem Neuen Testament
K Sprachkurs Hebräisch	<u>4 SWS</u>  <u>120 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Grundkenntnisse der Laut-, Formen- und Satzlehre sowie Grundwortschatz; Übersetzung von kleinen Texten aus dem Alten Testament
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne**

**Studienfach Evangelische Theologie**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich</b>							
1	Grundlagen und Konzeptionen religiöser Bildung	VL, SE, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
2	Einführung in die Biblische Theologie		VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP				
3	Einführung in die Christentumsgeschichte		VL/UE, SE, MAP 4 SWS, 7 LP				
4	Einführung in die Systematische Theologie				VL, UE, VL, MAP 6 SWS, 7 LP		
5	Einführung in die Religionswissenschaft			VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP			
6	Evangelische Theologie in Kooperation					SE, SE/UE 4 SWS, 7 LP	

<b>Vertiefungsmodul</b> (nach Wahl der Studierenden in einem der drei Studienfächer)							
7	Vertiefungsmodul Evangelische Theologie						VL, SE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP
<b>Fach- oder professionsbezogene Ergänzung</b>							
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung						10 LP
LP je Semester		7 LP	9 LP	7 LP	9 LP	10 LP	20 LP

**Studienfach Islamische Theologie**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Islamische Religionspädagogik im Spannungsfeld von Islamischer Theologie und Religionspädagogik	VL, SE, MAP 4 SWS, 6 LP					
2	Arabisch	K 8 SWS, 8 LP					
3	Didaktik der Islamischen Religionslehre		SE, UE, MAP 4 SWS, 7 LP				
4	Koran und Hadith			VL, SE, SE, MAP 6 SWS, 8 LP			
5	Diversität und religiöse Pluralität in schulischen und außerschulischen Kontexten					SE, SE/UE, MAP 4 SWS, 6 LP	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (1 von 3 Modulen)<sup>1</sup></b>							
6	Islam in Geschichte und Gegenwart				VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		
7	Islamisches Recht und Glaubenspraxis					VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP	
8	Islamische Philosophie, Kalām und Mystik				VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		

<sup>1</sup> Es wird empfohlen, den Fachlichen Wahlpflichtbereich im Sommersemester zu belegen.

<b>Vertiefung</b>							
9	Vertiefung Islamische Theologie						VL, SE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP
<b>Fach- oder professionsbezogene Ergänzung</b>							
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung						10 LP
LP je Semester		10 LP	11 LP	8 LP	0-7 LP	6-13 LP	20 LP

**Studienfach Katholische Theologie**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich</b>							
1	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie	VL, UE, MAP 4 SWS, 7 LP					
2	Fachdidaktische Basiskompetenzen		SE, UE, MAP 3 SWS, 7 LP				
<b>Wahlpflichtbereich 1: Modul 3a in Kombination mit Modul 4b oder Modul 3b in Kombination mit Modul 4a</b>							
Kombinationsmöglichkeit 1	3a	Grundlagen der Biblischen Theologie			VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		
	4b	Grundlagen der Historischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung				VL, UE, MAP 4 SWS, 7 LP	

Kombinationsmöglichkeit 2	3b	Grundlagen der Biblischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung				VL, UE, MAP 4 SWS, 7 LP		
	4a	Grundlagen der Historischen Theologie				VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		
<b>Wahlpflichtbereich 2: Modul 5a in Kombination mit Modul 6b oder Modul 5b in Kombination mit Modul 6a</b>								
Kombinationsmöglichkeit 1	5a	Grundlagen der Systematischen Theologie				VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		
	6b	Grundlagen der Praktischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung				VL, UE, MAP 4 SWS, 7 LP		
Kombinationsmöglichkeit 2	5b	Grundlagen der Systematischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung				VL, UE, MAP 4 SWS, 7 LP		
	6a	Grundlagen der Praktischen Theologie				VL, SE, MAP 4 SWS, 7 LP		

<b>Vertiefungsmodul: Wahl eines von sechs Modulen<sup>2</sup></b>							
8	Jesus Christus: Gott und Mensch						VL, SE, SE, MAP 6 SWS, 10 LP
10	Theologie – Gott zur Sprache bringen						VL, SE, SE, MAP 6 SWS, 10 LP
12	Biblische Sprachen						K, K, MAP 8 SWS, 10 LP
<b>Fach- oder professionsbezogene Ergänzung</b>							
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung						10 LP
LP je Semester		7 LP	7 LP	3–10 LP	4–18 LP	7–14 LP	20 LP

<sup>2</sup> Neben den Modulen 8, 10 und 12 können auch das Modul 7 „Religion, Globalisierung, Pluralisierung“, das Modul 9 „Interreligiöse Perspektiven“ und das Modul 11 „Der Mensch im Spiegel der Bibel“ belegt werden. Diese Module werden nur im Wintersemester angeboten.

# Vierte Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Bildung an Grundschulen“ (AMB Nr. 22/2015)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für das Grundschullehramt am 05. Februar 2020 die vierte Änderung der Prüfungsordnung erlassen\*:

## Artikel I

1. Die Anlage wird wie folgt geändert:

1.1. Die Übersicht über die Prüfungen für die Studienfächer Evangelische Theologie, Islamische Theologie und Katholische Theologie werden gemäß der „Anlage: Übersicht über die Prüfungen“ dieser Änderungsordnung ergänzt.

1.2. In der Übersicht über die Prüfungen für das Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -fächer werden die Module 2 bis 4 gestrichen.

## Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot des Studienfaches Evangelische Theologie, des Studienfaches Islamische Theologie und des Studienfachs Katholische Theologie wird beginnend mit dem Wintersemester 2020/21 im ersten Fachsemester vorgehalten und in den darauf folgenden Semestern erweitert; das vollständige Prüfungsangebot nach dieser Prüfungsordnung wird erstmals zum Wintersemester 2022/23 vorgehalten.

(2) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Studien- und Prüfungsregelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab 01. Oktober 2023 gilt die Prüfungsordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 10. Juli 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 22/2015), zuletzt geändert am 11. Juni 2019 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2019), in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

---

\* Das Präsidium hat die vierte Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung am 20. August 2020 bestätigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Studienfach Evangelische Theologie**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Grundlagen und Konzeptionen religiöser Bildung	7	keine	Mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
2	Einführung in die Biblische Theologie	7	keine	Klausur (90 Min.)	ja
3	Einführung in die Christentumsgeschichte	7	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
4	Einführung in die Systematische Theologie	7	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
5	Einführung in die Religionswissenschaft	7	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
6	Evangelische Theologie in Kooperation	7	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und von mindestens zwei weiteren Modulen (aus 2-5)	keine	nein
<b>Vertiefung</b>					
7	Vertiefung Evangelische Theologie	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens vier Modulen (aus 1-6)	Klausur (180 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder multimediale Prüfung (30 Min.) oder Portfolio im Umfang von höchstens 15 Seiten (37.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Studienfach Islamische Theologie**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Islamische Religionspädagogik im Spannungsfeld von Islamischer Theologie und Religionspädagogik	6	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder multimediale Prüfung (20 Min.) oder Portfolio im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
2	Arabisch	8	keine	keine	nein
3	Didaktik der Islamischen Religionslehre	7	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (z. B. Vorbereitung einer Unterrichtsstunde) im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
4	Koran und Hadith	8	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Essay im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
5	Diversität und religiöse Pluralität in schulischen und außerschulischen Kontexten	6	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder multimediale Prüfung (20 Min.) oder Portfolio im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Essay im Umfang von ca. 5–7 Seiten (ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (1 von 3 Modulen)</b>					
6	Islam in Geschichte und Gegenwart	7	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
7	Islamisches Recht und Glaubenspraxis	7	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

8	Islamische Philosophie, Kalām und Mystik	7	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
<b>Vertiefung</b>					
9	Vertiefung Islamische Theologie	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Studienfach Katholische Theologie**

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>3</sup></b>					
1	Einführung in das Studium der Katholischen Theologie	7	keine	Multimediale Prüfung (30 Min.)	nein
2	Fachdidaktische Basiskompetenzen	7	keine	Portfolio (Prozessdarstellung, ca. 25 Seiten (ca. 62.500 Zeichen ohne Leerzeichen))	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>4</sup></b>					
Fachlicher Wahlpflichtbereich 1: Modul 3a in Kombination mit Modul 4b oder Modul 3b in Kombination mit Modul 4a					
3a	Grundlagen der Biblischen Theologie	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
4b	Grundlagen der Historischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
<u>oder:</u>					
3b	Grundlagen der Biblischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
4a	Grundlagen der Historischen Theologie	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich 2: Modul 5a in Kombination mit Modul 6b oder Modul 5b in Kombination mit Modul 6a					
5a	Grundlagen der Systematischen Theologie	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
6b	Grundlagen der Praktischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
<u>oder:</u>					
5b	Grundlagen der Systematischen Theologie mit religionspädagogischer Vertiefung	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja

<sup>3</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>4</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 28 LP zu absolvieren.

6a	Grundlagen der Praktischen Theologie	7	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	ja
<b>Vertiefung:</b> Wahl von 1 aus den 6 Modulen					
7	Religion, Globalisierung und Pluralisierung	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
8	Jesus Christus: Gott und Mensch	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
9	Interreligiöse Perspektiven	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
10	Theologie – Gott zur Sprache bringen	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
11	Der Mensch im Spiegel der Bibel	10	keine	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
12	Biblische Sprachen	10	keine	mündliche Prüfung (30 Min.)	ja